

## Erste Satzung zur Änderung der Zulassungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Master of Arts Gender Studies

Aufgrund von § 29 Absatz 2 Satz 5 und 6 und § 63 Absatz 2 in Verbindung mit § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 10 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GBl. 2014 S. 1), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 26. März 2014 die nachstehende Änderung der Zulassungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Master of Arts Gender Studies vom 31. August 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 42, Nr. 80, S. 552–554) beschlossen.

### Artikel 1

1. In **§ 1 Satz 2** werden die Wörter „30. Juni“ durch die Wörter „31. Juli“ ersetzt.
2. **§ 4** wird wie folgt **geändert**:
  - a) In Absatz 2 Satz 5 werden die Wörter „der/die Vorsitzende“ durch die Wörter „die Stimme des/der Vorsitzenden“ ersetzt.
  - b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Satz 3 werden die Wörter „die Zentralstelle für studentische Angelegenheiten“ durch die Wörter „das Studierendensekretariat beziehungsweise die Abteilung International Admissions and Services“ ersetzt.
    - bb) In Satz 4 werden nach dem Wort „Bescheid“ ein Komma und die Wörter „der schriftlich zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen ist“ eingefügt.

### Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. April 2014 in Kraft. Sie gilt erstmals für das Zulassungsverfahren zum Wintersemester 2014/2015.

Freiburg, den 28. März 2014



Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer  
Rektor